



Transaktionssignierung im e-Banking

1. Ausgangslage

- Nutzerzahlen und Transaktionen im e-Banking steigen laufend an
- Die Zahlungsverkehrsabwickler sind bestrebt, die Abwicklungssicherheit auf allerhöchstem Niveau zu halten
- Insbesondere gilt es, Konsumenten vor gefälschten Rechnungen zu schützen

2. Vorgehensweise/Absicht Transaktionssignierung

- Ab sofort werden Sie aufgefordert, **neue Zahlungsempfänger** sowie **Zahlungen mit** deutlich vom Üblichen **abweichenden Beträgen** mit dem Zusatzcode (analog Log-in) zu bestätigen.
- Die Transaktionssignierung gilt für:
 1. Einzelzahlungen ins In- und Ausland
 2. Daueraufträge
 3. Zahlungslistenab CHF 2'000.00
- Damit wird sichergestellt, dass Sie auf **neue Zahlungsempfänger** resp. **neue Kontoverbindungen von bestehenden Zahlungsempfängern** sowie auf **unübliche Beträge** speziell **aufmerksam gemacht** werden.
- Falls Sie eine Aufforderung zur Signierung einer Zahlung erhalten, welche Sie nicht plausibilisieren können oder nicht erfasst haben, melden Sie sich umgehend bei unserem e-Banking Support!
- Mit der Transaktionssignierung bestätigen Sie, den Zahlungsempfänger zu erkennen und die Zahlung wie erfasst durchführen zu wollen.
- **Jeder Zahlungsempfänger** muss grundsätzlich **nur einmal signiert** werden – das System merkt sich die von Ihnen freigegebenen Empfänger und dessen Daten automatisch. Zu Ihrer Entlastung sind grosse, bekannte, inländische Zahlungsempfänger (z.B. Krankenkassen, Versicherungen, Telekommunikationsanbieter, Steuerämter, etc.) grösstenteils bereits als signiert hinterlegt.

Die Spar + Leihkasse Gürbetal AG ist bestrebt, verfügbare Technologien zu Ihrem besseren Schutz und zur Aufrechterhaltung der Transaktionssicherheit einzusetzen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.